

Trainingsbedingungen bereiten einige Sorgen

TV Münchweiler: Ärger in Rotensteinhalle, Aus am Langenberg

Von PZ-Mitarbeiter
Marcus Matti

■ In der Jahreshauptversammlung beim Turnverein Münchweiler standen Neuwahlen an, dennoch waren nur 17 der 441 Mitglieder ins FC-Sportheim am Langenberg gekommen. Ebenso wenig Interesse bestand im letzten Jahr, bei Veranstaltungen zu helfen.

Wegen personeller Not konnte der Verein nicht an den Festen der Ortsgemeinde teilnehmen. Auch wurden aufgrund fehlender Helfer vom Verein keine Feste organisiert, stellte der Vorsitzende Dr. Uwe Fink fest.

Gut angenommen wird indes das vielfältige sportliche Angebot des Vereins. Das verdeutlichten die von den jeweiligen Abteilungsleitern genannten Teilnehmerzahlen. Neben den Übungsstunden zur Erhaltung der körperlichen Fitness hat der Verein auch im Bereich Reha-Sport sein Angebot in den vergangenen Jahren ausgebaut. Eine weitere Fortbildung im Bereich Wirbelsäulen-Gymnastik hat Gisela Russ im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Immer mehr Mängel und Unannehmlichkeiten beklagt der Verein an der Rotensteinhalle, in der zahlreiche Übungsstunden stattfinden. Neben dem undichten Dach und der defekten Heizung wurde auch die Sauberkeit in der Halle und den sanitären Anlagen von den Mitgliedern angeprangert.

Diese Probleme, welche der Ortsgemeinde bekannt sind, sollen schnellstmöglich vom Gemeinderat angegangen werden. Auch wird geprüft, welche Eigenleistungen die örtlichen Vereine für die zu tätigen Arbeiten und Reparaturen erbringen können. „An der Heizungsanlage wurde aufgrund fehlender Gelder so oft herumgeflickt, dass mittlerweile eine Erneuerung günstiger gewesen wäre“, stellte Geschäftsführer Ludwig Dausmann fest.

Ein weiteres Problem sieht der Verein in Bezug auf den vom Fußballclub gekündigten Nutzungsvertrag der sanitären Anlagen im FC-Sportheim auf sich zukommen. „Der mit der Gemeinde geschlossene Vertrag betrifft auch uns, da wir die Um-



Bei der Jahreshauptversammlung des TV Münchweiler wurden (von links) die Vorsitzenden Petra Klein, Dr. Uwe Fink, Gisela Russ und Geschäftsführer Ludwig Dausmann in ihren Ämtern bestätigt. (Foto: Matti)

kleiden und das Sportgelände, welches der Gemeinde gehört, mitnutzen. Zwar werden Gespräche folgen,

■ **Vereine im Ort überlegen, welche Eigenleistungen an der Rotensteinhalle möglich sind**

aber nach jetzigem Stand ist auch für den Turnverein am 1. August Schluss auf dem „Langenberg“, bedauert Dausmann. Der Punkt, dass im letzten Jahr keine Veranstaltungen durchgeführt wurden, hat keine Aus-

wirkungen auf die Tatsache, dass der Verein nach wie vor finanziell auf gesunden Beinen steht, stellte Dausmann im Kassenbericht fest. Aufgrund einer Weisung des Sportbundes müssten dennoch die Mitgliedsbeiträge in den kommenden Jahren erhöht werden. Um weiter Zuschüsse zu erhalten, werden diese im ersten Schritt ab dem Jahr 2018 um einen Euro pro Mitglied erhöht. Eine weitere Erhöhung, welcher die Versammlung ebenfalls zustimmte, um wiederum einen Euro erfolgt ab dem Jahr 2020. (mat)

www.turnverein-munchweiler.de

■ INFO

Wahlen

Vorsitzende: Dr. Uwe Fink, Petra Klein, Gisela Russ

Geschäftsführer: Ludwig Dausmann

Sportwart: Reinhard Pilz

Kassenprüfer: Hartmut Becker, Georg Urbanek

Gerätewart: Routen Christ

Frauenwartin: Jennifer Heumach

Wirtschaftsausschuss: Michel Völlinger

EDV-Beauftragte: Patricia Russ

Beisitzer: Susanne Fink, Edith Vogt

Abteilungsleiter

Kleinkinderturnen: Ingrid Dausmann

La Gym, Fit Mix: Chris Wadle

Gerätturnen: Karina Mansmann

Leichtathletik: Petra Klein

Samstagsfußballer: Heiko Seebach

Reha-Sport: Gisela Russ

Donnerstagskicker: Felix Dausmann

Frauengymnastik: Gabi Deckhut. (mat)